

Teilnahmebedingungen und AGB`S für Aussteller

VERANSTALTUNG:

PaddelDays, 25+26.09.2021, Messe Kassel

Veranstalter:

BV Kanu e.V. Gunther-Plüschow-Str. 8
D-50829 Köln

1. Vorsitzender: Lothar Krebs

Die Anmeldung erfolgt durch Rücksendung des rechtsverbindlich unterschriebenen Anmeldeformulars. Der Vertrag wird durch Rechnungsstellung des Veranstalters wirksam.

Die Messe-/Ausstellungsleitung ist bemüht, den Wünschen des Ausstellers bei der Wahl der Standform nach zu kommen, behält sich aber – in Absprache mit dem Aussteller – aufplanungsbedingte Änderungen, auch nach geleisteter Anzahlung, vor. Nach erfolgter Zusage ist ein Rücktritt vom Vertrag durch den Aussteller außerhalb der gesetzlichen Vorschriften und der nachfolgenden Regelungen nicht möglich.

Sagt der Aussteller nach diesem Zeitpunkt seine Teilnahme ab oder erklärt er den Rücktritt oder die Kündigung des Vertrages, hat er den Teilnahmepreis für die gesamte gebuchte Standfläche und die bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Nebenkosten zu tragen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor vom Vertrag bis zum 14.05.2021 zurück zu treten. In diesem Fall erhält der Aussteller vollumfänglich die vorab bezahlte Standmiete zurück. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn die Messe aus besonderen Gründen oder mangels Beteiligung nicht stattfinden sollte.

Sollte die Messe behördlicherseits auch kurzfristig untersagt werden, so werden 100% der Standmiete erstattet.

In jedem Fall einer Absage werden weitere Ausfallkosten welche dem Aussteller bis dahin entstanden sind, nicht erstattet.

Die Aufnahme eines Mitausstellers/eines zusätzlich vertretenen Unternehmens muss schriftlich unter Angabe der vollständigen Anschrift inkl. Ansprechpartner mit der Anmeldung angezeigt werden. Eine Genehmigung des Veranstalters ist erforderlich. Eine Liste der ausgestellten Marken muß der Aussteller dem Veranstalter mit der Anmeldung mitteilen. Nachmeldungen sind möglich, bedürfen aber der Genehmigung durch den Veranstalter.

Es ist eine bauliche Abgrenzung der Standfläche zu den Nachbarständen vorgeschrieben. Größen- und Platzierungswünsche sowie Versorgung werden im Rahmen der Gegebenheiten bestmöglich erfüllt, der Aussteller hat jedoch keinen Anspruch auf eine bestimmte Standplatzierung oder Stand-Abmessungen. Zu Nachbarn zeigende Flächen von Reihenständen müssen neutral gehalten werden. Standhöhen über 2,5 m nur nach ausdrücklicher Freigabe durch den Veranstalter.

Der Aussteller haftet für Schäden, die eintreten können, wenn er nach Abbau seines Standes nicht wieder für die Standsicherheit der Standbegrenzungswände sorgt. Vom Aussteller verwendetes Dekorationsmaterial muss schwer entflammbar sein und auch sonst den polizeilichen Vorschriften entsprechen. Für jede Beschädigung der Wände und Fußböden oder Veränderungen der gemieteten Standflächen durch sich, sein Personal und seine Beauftragten haftet der Aussteller. Wir empfehlen den Abschluss einer Ausstellerhaftpflichtversicherung.

Die Stände der Firmen, die 16 Stunden vor Veranstaltungsbeginn nicht belegt sind bzw. für die kein Hinweis auf ein späteres Eintreffen vorliegt, werden kostenpflichtig zu Lasten des Ausstellers im Auftrag der Messeleitung mit Rück- und Seitenwänden ausgestattet und im Sinne eines repräsentativen Gesamtbildes dekoriert, bzw. anderweitig vergeben. Die Standmiete und die Nebenkosten sind in diesem Fall in voller Höhe zu entrichten. Bei Abbaubeginn vor Ausstellungsschluss ist die Messe-/Ausstellungsleitung berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe von 500,-€ zzgl. MwSt. in Rechnung zu stellen.

Bei Abbau ist der gesamte Stand zu räumen. incl. selbstgestellter Bodenbelege und Messestand. Auf dem Stand verbleibende Dinge werden kostenpflichtig entsorgt.

Für den Fall, dass die Abbauarbeiten durch Verschulden des Ausstellers nicht rechtzeitig beendet werden, werden zusätzliche Kosten dem Aussteller in Rechnung gestellt.

Die Messe-/Ausstellungsleitung ist berechtigt, durch autorisiertes Personal Zeichnungen, Filmaufnahmen und Fotografien von Messeständen und ausgestellten Gegenständen anfertigen zu lassen. Der Aussteller verzichtet auf alle Einwendungen aus Eigentums- und Nutzungsrechten. Andere als von der Messe-/Ausstellungsleitung beauftragte Personen benötigen für Aufnahmen jeder Art eine ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der Messe-/Ausstellungsleitung.

Der Aussteller ist verpflichtet, an seinen ausgestellten Maschinen, Apparaten, Geräten und weiteren Exponaten Schutzvorrichtungen anzubringen, die den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Für alle Personen- oder Sachschäden, die bei oder durch den Betrieb ausgestellter Maschinen, Apparate, Anlagen u. ä. entstehen, haftet der Aussteller.

Die Messe-/Ausstellungsleitung übernimmt keine Haftung für Feuerschäden, Einbruch und Diebstahl, Leitungswasser- und Witterungsschäden. Die Messe-/Ausstellungsleitung empfiehlt daher dringend den Abschluss einer Ausstellungsversicherung. Für die Einhaltung der VDE-Bestimmungen ab Strom Übergabepunkt ist der Aussteller verantwortlich. Es werden keine Haftungen für z.B. Überspannungsschäden übernommen. Aussteller mit eigener Elektroverteilung weisen wir darauf hin, dass eine Fehlerstromschutzschaltung bindend vorgeschrieben ist. Stromabnahme aus den Kanälen oder Wandsteckdosen ist nicht zulässig und hat Stromabschaltung des kompletten Anschlusses zur Folge.

Der Aussteller haftet ferner für alle Schäden, die an den vermieteten Räumen und Flächen durch den Aussteller verschuldet werden.

In der gesamten Halle besteht absolutes Rauchverbot.

Sämtliche Feuermelder, Hydranten, Rauchklappen, elektrische Verteilungs- und Schaltkästen, Fernsprech-verteiler sowie Zu- und Abluftöffnungen der Heizungs- und Lüftungsanlagen müssen unbedingt frei zugänglich und unverstellt bleiben. Dies gilt insbesondere auch für Notausgänge. Des Weiteren dürfen Brandschutztüren durch

Verkeilen nicht offen gehalten werden. Beauftragten und Dienstkräften der Messe Kassel sowie den Aufsichtsbehörden muss jederzeit Zutritt zu den genannten Anlagen gewährt werden.

In der Halle ist eine Brandmeldeanlage in der Dachkonstruktion installiert. Es dürfen in der Halle keinerlei Rauchentwickler wie z.B. Kehrmachine, Bühnennebel, Schweißgeräte, Schleifmaschinen ohne Absprache mit dem Veranstalter bzw. der Messe Kassel GmbH in Betrieb genommen werden.

In den Hallen ist das Aufstellen und Benutzen von Propan-, Butan- u. ä. Flaschen nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlungen ist der Veranstalter berechtigt, die Geräte auf Kosten des Ausstellers zu entfernen und ggf. den Stand aus Sicherheitsgründen schließen zu lassen. Gas, Benzin, Petroleum usw. dürfen zu Koch-, Heiz- oder Betriebszwecken nicht benutzt werden.

Der Aussteller und eventuelle Mitaussteller ist in jedem Fall für die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften selbst verantwortlich.

Dekorationen, Reklame oder sonstige Auf- und Einbauten müssen den Feuersicherheitsbestimmungen und soweit erforderlich, den bauordnungsamtlichen Vorschriften entsprechen; sie dürfen nur mit der Genehmigung des Veranstalters eingebracht werden. Für Dekorationen dürfen nur schwer entflammable Stoffe verwendet werden. Aus Gründen der Feuersicherheit ist in jedem Fall die Schwerentflammbarkeit, der zur Verwendung kommenden Dekorationsstoffe durch eine Bescheinigung, nachzuweisen.

Der Aussteller haftet für alle Personen- und Sachschäden, die im Rahmen des angemieteten Messestandes vorsätzlich und fahrlässig innerhalb der Räumlichkeiten, Hallen und des Außengeländes entstehen.

Alle geplanten Hängepunkte an Decken sind vorher beim Veranstalter an zu melden und genehmigen zu lassen.

Es darf zur Bodenbelagsbefestigung nur TESA-Leinenband verwendet werden. Ansonsten entstehen etwaige Beseitigungskosten, welche dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Werbeträger dürfen außerhalb des angemieteten Standplatzes nicht angebracht werden.

Im Rahmen der Vertragserfüllung werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet. In diesem Rahmen können sie auch an Dritte(Servicepartner) weiter gegeben werden, sofern dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

Mit der Anmeldung zur Beteiligung an der Veranstaltung erkennt der Aussteller für sich und seine Beauftragten die Teilnahmebedingungen und die Hausordnung als verbindlich an.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln

Conditions of Participation and General Terms and Conditions for Exhibitors

EVENT:

PaddleDays, 25+26.09.2021, Messe Kassel, Germany.

Organizer:

BV Kanu e.V. Gunther-Plüschow-Str. 8

D-50829 Cologne

1st chairman: Lothar Krebs

The registration takes place by returning the legally signed registration form.

The contract becomes effective with the invoice of the organizer.

The trade fair / exhibition management will make every effort to comply with the exhibitor's wishes regarding the choice of stand form, but reserves the right - in consultation with the exhibitor - to make changes due to schedule requirements, even after the down payment has been made. Once the stand has been confirmed, the exhibitor is not entitled to withdraw from the contract outside of the statutory provisions and the following regulations.

If the exhibitor cancels his participation after this date or declares his withdrawal or termination of the contract, exhibitors must pay the participation fee for the entire booked stand area and the ancillary costs incurred up to this date.

The organizer reserves the right to withdraw from the contract until 14.05.2021. In this case, the exhibitor will receive a full refund of the stand rent paid in advance. This applies in particular if the trade fair should not take place for special reasons or due to lack of participation.

Should the trade fair be prohibited by the authorities, even at short notice, 100% of the stand rent will be refunded.

In any case of cancellation, further costs incurred by the exhibitor up to that point will not be reimbursed.

The inclusion of a (i.e.-exhibitor/an additionally represented company) must be noted in writing with the application, stating the full address including contact person. An approval of the organizer is required.

The exhibitor must provide the organizer with a list of the trademarks exhibited together with the application. Later registrations are possible, but require the approval of the organizer.

A structural demarcation of the stand area to the neighboring stands is mandatory. Requests for size and placement as well as for supplies will be fulfilled as best as possible, but the exhibitor has no right to a specific Location and Dimensions. Areas of row stands facing neighbors must be kept neutral. Stand heights over 2.5 m only after express approval by the organizer.

The exhibitor is liable for any damage that may occur if he does not ensure the stability of the stand partition walls again after dismantling his stand. Decorative material used by the exhibitor must be flame-retardant and must also otherwise comply with police regulations. The exhibitor is liable for any damage to the walls and floors or alterations to the rented stand areas caused by himself, his personnel and his agents. We recommend the conclusion of an exhibitor's liability insurance.

Stands of companies that are not occupied 16 hours before the start of the event or for which there is no indication of a later arrival will be equipped with rear and side walls at the exhibitor's expense on behalf of the exhibition management and decorated in the sense of a representative overall image, or otherwise assigned. In this case, the stand rent and ancillary costs must be paid in full. If the stand is dismantled before the end of the exhibition, the trade fair / exhibition management is entitled to charge a penalty of € 500 plus VAT.

After the Show, the entire stand must be cleared, including any floor coverings and exhibition stand provided by the exhibitor. Any items remaining on the stand will be disposed of at the exhibitor's expense.

In the event that the dismantling work is not completed on time through the fault of the exhibitor, additional costs will be charged to the exhibitor.

The trade fair / exhibition management is entitled to have authorized personnel make drawings, film recordings and photographs of trade fair stands and exhibited items. The exhibitor waives all objections arising from property rights and rights of use. Persons other than those authorized by the trade fair/exhibition management require the express written permission of the trade fair/exhibition management to take photographs of any kind.

The exhibitor is obliged to fit protective devices to his exhibited machinery, apparatus, equipment and other exhibits which comply with the accident prevention regulations of the employers' liability insurance association. The exhibitor shall be liable for all personal injury or damage to property caused during or as a result of the operation of exhibited machinery, apparatus, equipment, etc.

The trade fair / exhibition management assumes no liability for fire damage, burglary and theft, pipe water and weather damage. The trade fair / exhibition management therefore strongly recommends taking out exhibition insurance. The exhibitor is responsible for compliance with the VDE regulations from the point of transfer of electricity. No liability will be accepted for e.g. overvoltage damage. Exhibitors with their own electrical distribution system are reminded that a residual current circuit breaker is mandatory. Current draw from the ducts or wall sockets is not permitted and will result in power disconnection of the complete connection.

The exhibitor is also liable for all damage caused to the rented Stand and areas by the exhibitor.

Smoking is absolutely prohibited in the entire hall.

All fire alarms, hydrants, smoke flaps, electrical distribution and switch boxes, telephone distributors, and air supply and exhaust openings for heating and ventilation systems must remain freely accessible and unobstructed. This applies in particular to emergency exits. Furthermore, fire doors must not be kept open by wedging them open. Authorized representatives and service personnel of Messe Kassel as well as the supervisory authorities must be granted access to the aforementioned facilities at all times.

A fire alarm system is installed in the roof structure of the hall. No smoke generators of any kind, e.g. sweepers, stage fog, welding equipment, grinding machines, may be operated in the hall without prior consultation with the organizer or Messe Kassel GmbH.

Propane, butane and similar bottles may not be set up or used in the halls.. In the event of infringements, the organizer is entitled to remove the equipment at the exhibitor's expense and, if necessary, to have the stand closed for safety reasons. Gas, petrol, kerosene etc. may not be used for cooking, heating or operating purposes.

The exhibitor and any co-exhibitors are responsible for compliance with all legal regulations.

Decorations, advertisements or other superstructures and installations must comply with the fire safety regulations and, if necessary, the regulations of the building authorities. Only flame-retardant materials may be used for decorations.

The exhibitor is liable for all personal injury and property damage caused intentionally and negligently within the rented exhibition stand within the premises, halls and outdoor area.

All planned suspension points on ceilings must be reported to the organizer in advance and approved.

Only TESA canvas tape may be used for fixing floor coverings. Otherwise, any removal costs will be charged to the party responsible.

Advertising media may not be placed outside the rented stand area.

Within the framework of the fulfilment of the contract, the personal data provided by you will be processed. In this context, they may also be passed on to third parties(service partners) if this is necessary for the fulfilment of the contract.

By registering to participate in the event, the exhibitor accepts the conditions of participation and the house rules as binding for himself and his representatives.

However in case of Justice the Regulations of the German Language Version will appear and will be used in Front of Court.

Place of performance and jurisdiction is Cologne